



21.11.2006

PRESSEMITTEILUNG

Trautes Heim? - Nein zu Gewalt an Frauen! Aktionstag gegen häusliche Gewalt am 25. November 2006

Der 25. November – ein Tag wie jeder andere? Für die Frauen, die in ihrer Beziehung Gewalt durch den Partner erfahren haben, sicher nicht. Nach bundesweiter Schätzung sind es jährlich 35.000, die häuslicher Gewalt ausgesetzt sind. Der 25. November jeden Jahres, der Internationale Tag „Nein zu Gewalt an Frauen“ ruft dazu auf, nicht wegzuschauen, sondern die Betroffenen zu unterstützen.

„Flagge“ zeigen deshalb an diesem Tag viele Einrichtungen, die entschieden Position beziehen. Sie hissen die TERRE DES FEMMES - Fahne "frei leben - ohne gewalt". Seit Beginn der Fahnenaktion vor fünf Jahren beteiligt sich auch der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) daran, um ein sichtbares Zeichen gegen die Gewalt an Frauen zu setzen.

Der SkF als Träger von Frauenhäusern ist seit 26 Jahren Anlaufstelle für Opfer häuslicher Gewalt. Mehr als 3000 Frauen und eben so viele Kinder fanden im vergangenen Jahr in den 56 katholischen Frauenhäusern Schutz. „Mit unseren über 150 Ortsvereinen sind wir als Ansprechpartnerinnen präsent. Wir bieten Frauen und Kindern Unterstützung bei der Verarbeitung der erlebten Gewalt und begleiten sie bei der Neuorientierung“, so Maria Elisabeth Thoma, Bundesvorsitzende des SkF.

Studien belegen, dass mindestens jede vierte Frau im Laufe ihres Lebens häusliche Gewalt erfährt.

Frauenhäuser und Interventionsstellen sind daher ein unverzichtbarer Bestandteil der sozialen Infrastruktur zum Schutz von Frauen und deren Kinder vor Gewalt. Maria Elisabeth Thoma: „Wichtig ist eine Sensibilisierung der Öffentlichkeit gegen jede Art von Gewalt in familiären Zusammenhängen. Wir sind der Überzeugung, dass ein aufmerksameres und mutigeres Umfeld dazu beitragen würde, häusliche Gewalt zu verhindern.“

Frauenhäuser und Beratungsstellen des Sozialdienst katholischer Frauen finden Sie auf der SkF-Homepage <http://www.skf-zentrale.de>.

Im Jahr 1960 verschleppten, vergewaltigten und ermordeten Soldaten des Diktators Trujillo in der Dominikanischen Republik drei Frauen. Dies war Anlass für die Vereinten Nationen, erstmals am 25. November 1981 zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen aufzurufen.



Der SkF unterstützt mit 12.000 ehrenamtlichen und 5.000 hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in bundesweit über 150 Ortsvereinen Frauen, Kinder, Jugendliche und Familien, die in ihrer aktuellen Lebenssituation auf Beratung oder Hilfe angewiesen sind.

Claudia Steinborn
Stabstelle Sozialmarketing und Öffentlichkeitsarbeit
Sozialdienst katholischer Frauen - Zentrale e.V.
Agnes-Neuhaus-Str. 5
44135 Dortmund
Tel. (02 31) 55 70 26 -25
Fax (02 31) 55 70 26 - 42
Mobil: (01 75) 18 77 33 1
mailto: steinborn@skf-zentrale.de
<http://www.skf-zentrale.de>

Seiten 2
Wörter 389
Zeichen (keine Leerzeichen) 2.415
Zeichen (mit Leerzeichen) 2.801
Absätze 11
Zeilen 69